

Popularisierung und Provokation –

Gender Studies in und außerhalb der Wissenschaft

11. November 2024

Veranstaltungsort: **Alfried Krupp Wissenschaftskolleg,
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald**

Jubiläumskolloquium anlässlich des zehnten Kooperationsjahres zwischen dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZfG) und dem Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald unter der wissenschaftlichen Leitung von Katrin Horn, Annelie Ramsbrock und Heide Volkening (alle Greifswald)

PROGRAMM

13:30 Uhr Einlass

14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung

IZfG@Wiko: Plakate aus zehn Jahren

**Grußwort des Alfried Krupp
Wissenschaftskollegs**

15:00 Uhr Roundtable

**Popularisierung und Provokation. Gender
Studies im Gespräch – ein Roundtable
mit Katrin Horn (UG), Konstanze Marx-
Wischnowski (UG), Darius Ribbe (Carl von
Ossietzky Universität Oldenburg) und
Sylvia Stracke (UMG)**

Moderation: Annelie Ramsbrock (UG)

17:00 Uhr

**Grußwort der Ministerin für Justiz,
Gleichstellung und Verbraucherschutz MV,
Jacqueline Bernhardt**

Im Anschluss: Empfang und Ausstellung

18:00 Uhr Lesung und Gespräch

Thomas Meinecke liest aus *Odenwald*

Moderation und Gespräch: Heide Volkening (UG)

Gender Studies sind populär. Einerseits haben sie sich sowohl als Fach als auch als interdisziplinäre Methodenvielfalt nicht nur in den Geistes- und Sozialwissenschaften, sondern auch in den Naturwissenschaften und der Medizin durchgesetzt. Andererseits stoßen Gender Studies immer wieder auf erheblichen gesellschaftlichen und politischen Widerspruch. Das Festkolloquium möchte diese Verbindung von Popularisierung und Provokation aus interdisziplinären Perspektiven in den Blick nehmen und diskutieren.